

	<p>Objekt: Berliner Osthafenmühlen GmbH</p> <p>Museum: Historische Mühle von Sanssouci Maulbeerallee 5 14469 Potsdam 0331 - 55 06 851 <a href="mailto:geschaeftsstelle@muehlenvereine-online.de">geschaeftsstelle@muehlenvereine-online.de</a></p> <p>Sammlung: Mehlsackanhänger, VEB Osthafenmühle Berlin</p> <p>Inventarnummer: 5 SAH/O 002</p>
--	---

## Beschreibung

Hierbei handelt es sich um einen gelblichen Mehlsackanhänger für Weizenkeime. Die Gewichtsangabe ist mit „50 kg“ aufgedruckt worden. Die Sorte konnte jeweils hinzugefügt werden, ähnlich wie das Mindesthaltbarkeitsdatum im unteren Bereich des Anhängers. Die Produktionsstätte „Berliner Osthafenmühlen GmbH“ ist im oberen Bereich, direkt unter dem Loch zur Aufhängung zu finden.

Die Osthafenmühle hat eine lange Tradition. Bereits im 17. Jahrhundert befanden sich an dieser Stelle zahlreiche Mühlen. 1886/87 errichtete Blumberg & Schreiber eine Roggenmühle mit Silo und Maschinenhaus. 1892/93 entstand die Weizenmühle Carl Salomon & Co., die durch die Dresdener Maschinenbauanstalt und Maschinenfabrik Gebr. Seck eingerichtet wurde. Es erfolgten im Laufe der Jahre mehrere Anbauten und Neubauten. 1936 wurde die Firma in "Osthafenmühle AG" umbenannt. Nach der starken Beschädigung im Zweiten Weltkrieg wurde die Osthafenmühle in den 1950er Jahren wieder in Betrieb genommen. Seit 1975 gehörte der VEB Osthafenmühle zum VEB Getreidewirtschaft mit mehreren Teilbetrieben. Dazu gehörte die Roggen- und der Weizenmühle, die Schälmmühle für Haferflocken, Reis und Gerstengraupen, ein Getreidespeicher im und andere Produktionsstätten.

Am 1. Juli 1990 wurde das Kombinat aufgelöst und das Werk 1 des VEB Getreidewirtschaft in der Mühlenstraße 8 – 10 wurde die Berliner Osthafenmühlen GmbH. Am 31.08.1995 wurde der, nach der Wende privatisierte und zur Getreide AG Rensburg gehörende, ehemals größte Mühlenbetrieb der DDR stillgelegt. Zuvor gab es ein kartellrechtliches Verfahren, bei dem es um eine rechtswidrige Marktbereinigung in Berlin ging. Beteiligt waren die Unternehmen VK Mühlen und die Getreide AG.

Die Abrissarbeiten erfolgten bis etwa 2002. Erhalten blieben lediglich Gebäude an der Mühlenstraße. Die Berliner Osthafenmühlen GmbH, die am 19.08.1993 in das Handelsregister eingetragen wurde, existierte bis zur Verschmelzung mit der Getreide AG Rensburg und wurde am 17.06.2009 gelöscht.

## Grunddaten

Material/Technik:

Pappe

Maße:

7,00 x 5,00 cm

## Ereignisse

Wurde genutzt	wann	Nach 1990
	wer	
	wo	Berlin

## Schlagworte

- Getreide
- Mehl
- Mehlsackanhänger
- Mühle
- Warenkennzeichnung
- Weizen